

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

September 2013

Bestell-Nr.: F213 2013 09

Herausgabe: 5. Februar 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	5
Kreisergebnisse	
3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	8
5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	9
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	10

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Zeitraum	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
					Ein-	Zwei-	Mehr-	Wohnheime
familienhäuser								
Gebäude/Baumaßnahmen								
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
Januar - September	3 095	683	311	2 101	1 779	133	187	2
September	425	103	45	277	243	9	25	-
2013								
Januar - September	3 446	799	435	2 212	1 848	164	199	1
Januar	168	48	11	109	67	13	29	-
Februar	307	76	78	153	122	10	21	-
März	172	45	23	104	84	11	9	-
April	395	61	20	314	287	16	11	-
Mai	362	103	34	225	185	18	22	-
Juni	285	60	27	198	163	19	16	-
Juli	465	104	74	287	255	14	18	-
August	399	85	41	273	222	25	26	-
September	890	217	126	547	461	38	47	1
Oktober								
November								
Dezember								
Wohnungen								
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
Januar - September	4 175	528	9	3 638	1 779	266	1 578	15
September	437	21	-	416	243	18	155	-
2013								
Januar - September	4 630	483	74	4 073	1 848	328	1 883	14
Januar	446	57	14	375	67	26	282	-
Februar	444	101	27	316	122	20	174	-
März	179	2	-	177	84	22	71	-
April	386	- 23	1	408	287	32	89	-
Mai	475	29	2	444	185	36	223	-
Juni	379	53	-	326	163	38	125	-
Juli	524	84	6	434	255	28	151	-
August	703	56	-	647	222	50	375	-
September	1 076	124	8	944	461	76	393	14
Oktober								
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

September 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	461	291	81,8	461	586,2	2 364	75 129
mit 2 Wohnungen	38	32	10,4	76	68,6	306	8 696
mit 3 und mehr Wohnungen	47	151	54,8	393	298,9	1 308	35 552
Wohnheime	1	3	0,7	14	6,4	14	1 500
Wohngebäude insgesamt	547	477	147,7	944	960,1	3 992	120 877
darunter							
mit Eigentumswohnungen	21	69	23,4	155	135,3	540	15 804
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren							
Unternehmen	61	107	27,3	244	215,1	916	24 261
Wohnungsunternehmen	21	55	17,6	148	112,0	511	12 354
Immobilienfonds	1	0	0,1	1	0,6	4	100
Sonstige Unternehmen	39	52	9,6	95	102,5	401	11 807
Private Haushalte	481	351	113,0	633	706,6	2 932	91 271
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	15	6,8	57	30,4	103	4 374
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	8	6	14,2	-	-	-	1 555
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	23	53,0	5	3,1	12	11 713
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	138	208,8	1	0,7	5	5 370
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	64	374	607,1	2	2,6	7	36 912
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	24	132	188,2	2	2,6	7	12 328
Handels- und Lagergebäude	21	118	157,6	-	-	-	8 387
Hotels und Gaststätten	4	91	206,6	-	-	-	14 078
Sonstige Nichtwohngebäude	23	71	111,7	-	-	-	14 919
Nichtwohngebäude insgesamt	126	612	994,9	8	6,5	24	70 469
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren							
Unternehmen	71	442	721,6	2	2,6	7	43 808
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	25	174	252,6	-	-	-	7 853
Produzierendes Gewerbe	17	75	108,8	1	2,1	5	6 172
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	29	193	360,3	1	0,5	2	29 783
Private Haushalte	38	54	116,8	6	3,9	17	9 003
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,5	-	-	-	308

Noch: 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude
nach Gebäudearten und Bauherren

Januar bis September 2013

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	1 848	1 113	321,8	1 848	2 289,5	9 253	277 945
mit 2 Wohnungen	164	137	41,4	328	290,6	1 257	34 371
mit 3 und mehr Wohnungen	199	726	342,5	1 883	1 370,7	5 690	171 880
Wohnheime	1	3	0,7	14	6,4	14	1 500
Wohngebäude insgesamt	2 212	1 979	706,4	4 073	3 957,2	16 214	485 696
darunter							
mit Eigentumswohnungen	102	348	173,6	852	671,8	2 638	83 698
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	9	9	2,2	17	17,1	75	2 366
Unternehmen	346	573	222,6	1 317	1 096,0	4 459	139 355
Wohnungsunternehmen	157	324	126,6	785	615,8	2 586	79 683
Immobilienfonds	3	5	4,6	11	10,1	33	1 738
Sonstige Unternehmen	186	244	91,4	521	470,1	1 840	57 934
Private Haushalte	1 821	1 339	449,9	2 552	2 741,2	11 254	327 941
Organisationen ohne Erwerbszweck	36	58	31,7	187	102,9	426	16 034
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	29	101	230,3	13	4,7	23	30 196
Büro- und Verwaltungsgebäude	35	133	286,7	11	6,6	28	40 127
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	71	660	861,8	1	0,7	5	24
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	211	1 510	1 983,7	13	9,7	35	122 532
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	73	639	572,4	2	2,6	7	40 350
Handels- und Lagergebäude	102	646	932,8	2	1,4	5	40 855
Hotels und Gaststätten	12	180	404,2	9	5,7	23	37 754
Sonstige Nichtwohngebäude	89	306	484,2	36	18,4	65	74 642
Nichtwohngebäude insgesamt	435	2 709	3 846,6	74	40,1	156	291 849
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	46	243	343,5	4	2,7	13	55 865
Unternehmen	273	2 165	2 915,5	23	16,8	56	175 412
Land- und Forstwirtschaft,							
Tierhaltung, Fischerei	83	632	893,6	-	-	-	25 109
Produzierendes Gewerbe	66	722	645,8	1	2	5	39 958
Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	124	812	1 376,1	22	14,6	51	110 345
Private Haushalte	86	182	372,1	18	12,1	50	22 591
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	119	215,6	29	8,5	37	37 981

3. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
September 2013						
Rostock	64	9	55	5	50	42
Schwerin	35	13	22	2	20	16
Mecklenburgische Seenplatte	100	25	75	25	50	47
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	14	5	9	1	8	7
Landkreis Rostock	195	39	156	17	139	133
Vorpommern-Rügen	187	55	132	22	110	102
<i>darunter: Stralsund</i>	15	2	13	2	11	10
Nordwestmecklenburg	78	14	64	8	56	52
<i>darunter: Wismar</i>	17	6	11	1	10	9
Vorpommern-Greifswald	117	32	85	20	65	54
<i>darunter: Greifswald</i>	14	-	14	4	10	4
Ludwigslust-Parchim	114	30	84	27	57	53
Mecklenburg-Vorpommern	890	217	673	126	547	499
Januar bis September 2013						
Rostock	307	44	263	19	244	201
Schwerin	192	61	131	15	116	97
Mecklenburgische Seenplatte	383	109	274	67	207	198
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	55	20	35	8	27	24
Landkreis Rostock	465	64	401	28	373	360
Vorpommern-Rügen	682	185	497	55	442	369
<i>darunter: Stralsund</i>	64	14	50	4	46	36
Nordwestmecklenburg	410	95	315	37	278	269
<i>darunter: Wismar</i>	81	23	58	6	52	49
Vorpommern-Greifswald	714	153	561	161	400	348
<i>darunter: Greifswald</i>	115	16	99	22	77	55
Ludwigslust-Parchim	293	88	205	53	152	143
Mecklenburg-Vorpommern	3 446	799	2 647	435	2 212	2 012

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
September 2013					
Rostock	64	76,4	118	129,5	21 916
Schwerin	35	7,8	81	97,9	25 294
Mecklenburgische Seenplatte	100	157,4	76	94,0	16 937
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	14	- 0,7	18	23,0	2 263
Landkreis Rostock	195	158,7	222	240,8	40 037
Vorpommern-Rügen	187	171,7	191	189,1	35 715
<i>darunter: Stralsund</i>	15	14,3	16	17,2	6 140
Nordwestmecklenburg	78	96,1	68	86,8	17 627
<i>darunter: Wismar</i>	17	4,8	10	17,4	4 953
Vorpommern-Greifswald	117	291,5	193	169,6	47 873
<i>darunter: Greifswald</i>	14	56,2	79	67,8	16 984
Ludwigslust-Parchim	114	138,5	127	106,9	21 491
Mecklenburg-Vorpommern	890	1 098,0	1 076	1 114,7	226 890
Januar bis September 2013					
Rostock	307	452,6	663	615,9	140 823
Schwerin	192	134,9	288	344,2	66 452
Mecklenburgische Seenplatte	383	532,2	435	424,4	111 560
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	55	156,0	64	84,8	40 404
Landkreis Rostock	465	297,0	575	577,5	97 836
Vorpommern-Rügen	682	489,9	1 052	977,2	164 750
<i>darunter: Stralsund</i>	64	88,1	180	167,9	27 583
Nordwestmecklenburg	410	452,7	313	402,2	77 258
<i>darunter: Wismar</i>	81	86,2	48	75,7	17 571
Vorpommern-Greifswald	714	1 864,1	1 020	883,0	263 355
<i>darunter: Greifswald</i>	115	283,2	408	307,4	85 341
Ludwigslust-Parchim	293	387,9	284	287,6	56 685
Mecklenburg-Vorpommern	3 446	4 611,3	4 630	4 511,9	978 719

^{*)} bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

5. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
September 2013						
Rostock	50	42	57	109	113,0	15 483
Schwerin	20	16	41	62	78,2	9 359
Mecklenburgische Seenplatte	50	47	37	66	76,5	9 009
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	8	7	8	13	14,9	1 429
Landkreis Rostock	139	133	104	207	219,6	27 029
Vorpommern-Rügen	110	102	81	176	165,0	20 481
<i>darunter: Stralsund</i>	11	10	9	16	17,2	2 289
Nordwestmecklenburg	56	52	38	70	80,5	10 407
<i>darunter: Wismar</i>	10	9	7	13	15,1	1 686
Vorpommern-Greifswald	65	54	73	163	137,3	17 634
<i>darunter: Greifswald</i>	10	4	34	78	65,6	8 346
Ludwigslust-Parchim	57	53	46	91	90,1	11 475
Mecklenburg-Vorpommern	547	499	477	944	960,1	120 877
Januar bis September 2013						
Rostock	244	201	280	580	541,6	75 556
Schwerin	116	97	146	259	289,3	33 820
Mecklenburgische Seenplatte	207	198	158	293	314,9	38 448
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	27	24	38	71	67,9	9 490
Landkreis Rostock	373	360	261	543	543,8	65 648
Vorpommern-Rügen	442	396	441	950	866,4	104 469
<i>darunter: Stralsund</i>	46	36	82	173	154,3	16 678
Nordwestmecklenburg	278	269	183	318	375,2	44 704
<i>darunter: Wismar</i>	52	49	35	63	71,9	7 469
Vorpommern-Greifswald	400	348	393	902	785,7	94 508
<i>darunter: Greifswald</i>	77	55	144	374	290,8	34 585
Ludwigslust-Parchim	152	143	117	228	240,6	28 543
Mecklenburg-Vorpommern	2 212	2 012	1 979	4 073	3 957,2	485 696

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
September 2013					
Rostock	5	45	61,2	1	.
Schwerin	2	9	18,7	-	.
Mecklenburgische Seenplatte	25	86	144,1	2	5 261
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	2	2,0	1	.
Landkreis Rostock	17	76	134,9	-	10 264
Vorpommern-Rügen	22	90	147,3	4	7 555
<i>darunter: Stralsund</i>	2	4	7,8	-	.
Nordwestmecklenburg	8	57	82,3	-	3 671
<i>darunter: Wismar</i>	1	0	0,2	-	.
Vorpommern-Greifswald	20	151	278,9	1	24 632
<i>darunter: Greifswald</i>	4	35	47,8	1	8 638
Ludwigslust-Parchim	27	98	127,6	-	6 876
Mecklenburg-Vorpommern	126	612	994,9	8	70 469
Januar bis September 2013					
Rostock	19	372	299,5	1	32 178
Schwerin	15	81	123,3	5	14 966
Mecklenburgische Seenplatte	67	327	480,2	28	36 627
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	8	87	105,8	1	15 550
Landkreis Rostock	28	130	219,7	-	24 187
Vorpommern-Rügen	55	215	356,9	5	23 699
<i>darunter: Stralsund</i>	4	15	41,7	-	2 895
Nordwestmecklenburg	37	244	370,8	2	19 662
<i>darunter: Wismar</i>	6	27	60,0	1	4 025
Vorpommern-Greifswald	161	1 080	1 611,7	33	123 807
<i>darunter: Greifswald</i>	22	132	225,2	18	38 839
Ludwigslust-Parchim	53	261	384,5	-	16 723
Mecklenburg-Vorpommern	435	2 709	3 846,6	74	291 849